

Die Stimme der Freiheit wird immer gebraucht erst recht in schweren Zeiten!



□ *Christian Dürr und Dieter Kleinfeldt am Rande der Veranstaltung*

Es war bitterkalt, und das Land lag in Trümmern, als sich im Dezember 1945 einige Liberale in Frankfurt zur Gründung der FDP Hessen versammelten. Aus diesem Anlass trafen sich knapp 150 Gäste am 24. Januar 2026 im Kurmainzer Amtshof in Heppenheim, um im Rahmen einer Festveranstaltung an dieses Ereignis zu erinnern.

Nachdem Thorsten Lieb, seit 2025 neuer Landesvorsitzender der FDP, zahlreiche Ehrengäste begrüßt hatte, gab der Ehrenvorsitzende der FDP Hessen, Stefan Ruppert, einen historischen Überblick über die Entwicklung der Partei und insbesondere über den Beitrag der hessischen

FDP zur Bundespolitik.

In seinem launigen und faktenreichen Vortrag wurden nicht nur Erinnerungen an die wechselvolle Geschichte der FDP wachgerufen, sondern auch zahlreiche bekannte Persönlichkeiten wie Wolfgang Mischnick, Karl-Hermann Flach, Wolfgang Gerhardt und Ruth Wagner ausführlich gewürdigt.

Nach dem lang anhaltenden Applaus wurde die Veranstaltung mit einer kurzen Podiumsdiskussion zum Thema „Die Rolle der hessischen FDP in Land und Bund“ fortgesetzt, bevor der neue Bundesvorsitzende der FDP, Christian Dürr, seine Festrede hielt.

Sein Kernthema – nicht nur zu diesem Anlass – ist der feste Glaube daran, dass es in Deutschland eine ausreichende Mehrheit für grundlegende Reformen gibt. Die lähmende Untätigkeit der Parteien der demokratischen Mitte führe dazu, dass sich der Stillstand wie Mehltau über das Land lege und sich zunehmende Unsicherheit in der Bevölkerung ausbreite. Unsicherheit wiederum sei stets ein Nährboden für den Zulauf zu radikalen Parteien.

Genau an diesem Reformstau wolle Dürr entscheidende Akzente für einen Neuanfang der FDP setzen und sie wieder als echte Reformpartei etablieren. Das Schlusswort blieb dem Fraktionsvorsitzenden der FDP im Hessischen Landtag, Stefan Naas, vorbehalten, der in seiner gewohnt fulminanten Art die Anwesenden auf den bevorstehenden Kommunalwahlkampf einstimmte.

Am Rande der Veranstaltung traf der Ortsvorsitzende der FDP Griesheim, Dieter Kleinfeldt, erneut auf Christian Dürr. Als Norddeutsche und engagierte Fußballfans waren sich beide einig: So wie die FDP wieder in den Deutschen Bundestag gehört, gehören sowohl Werder Bremen (Dürr) als auch der HSV (Kleinfeldt) in die erste Bundesliga. □